

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 1998

Ausgegeben am 27. Jänner 1998

Teil II

20. Verordnung: Gesundheits- und Krankenpflege-Ausweisverordnung – GuK-AusweisV

20. Verordnung der Bundesministerin für Arbeit, Gesundheit und Soziales über Form und Inhalt des Berufsausweises für Angehörige der Gesundheits- und Krankenpflegeberufe (Gesundheits- und Krankenpflege-Ausweisverordnung – GuK-AusweisV)

Auf Grund des § 10 Abs. 3 des Gesundheits- und Krankenpflegegesetzes, BGBl. I Nr. 108/1997, wird verordnet:

§ 1. (1) Vom Bundesminister für Arbeit, Gesundheit und Soziales sind entsprechend dem Muster der **Anlage** Berufsausweise für Angehörige der Gesundheits- und Krankenpflegeberufe (Gesundheits- und Krankenpflegeausweise) herzustellen und dem jeweiligen Landeshauptmann zur Verfügung zu stellen.

(2) Jeder Gesundheits- und Krankenpflegeausweis ist vom Landeshauptmann mit einer Ordnungsnummer zu versehen, der die Kurzbezeichnung des jeweiligen Bundeslandes voranzustellen ist wie folgt:

1. für Burgenland: B
2. für Kärnten: K
3. für Niederösterreich: NÖ
4. für Oberösterreich: OÖ
5. für Salzburg: S
6. für Steiermark: St
7. für Tirol: T
8. für Vorarlberg: V
9. für Wien: W

(3) Gesundheits- und Krankenpflegeausweise sind vom Landeshauptmann auf Antrag auszustellen und anlässlich der Ausfolgung vom Antragsteller eigenhändig zu unterfertigen.

(4) Jede Änderung

1. des Vor- oder Familiennamens,
2. der Staatsangehörigkeit,
3. der Berufsbezeichnung oder
4. der Berechtigung zur freiberuflichen Ausübung des gehobenen Dienstes für Gesundheits- und Krankenpflege

ist vom Landeshauptmann im Gesundheits- und Krankenpflegeausweis zu vermerken.

§ 2. Diese Verordnung tritt mit 1. September 1997 in Kraft.

Hostasch

Anlage**Muster des Gesundheits- und Krankenpflegeausweises**

BERUFS AUSWEIS FÜR ANGEHÖRIGE DER GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGE BERUFE Nr. .. –	– 3 – Familienname: Geburtsname: Vorname: Datum und Ort der Geburt: Staatsangehörigkeit: Berufsbezeichnung:¹⁾ Berechtigung zur freiberuflichen Ausübung der²⁾ erteilt am:³⁾ Für den Landeshauptmann: , Ort Datum
– 2 – Lichtbild Rundsiegel Unterschrift der Inhaberin/des Inhabers: 	– 4 – Raum für Änderungen:

¹⁾ „Diplomierte Gesundheits- und Krankenschwester“ / „Diplomierter Gesundheits- und Krankenpfleger“, „Diplomierte Kinderkrankenschwester“ / „Diplomierter Kinderkrankenpfleger“, „Diplomierte psychiatrische Gesundheits- und Krankenschwester“ / „Diplomierter psychiatrischer Gesundheits- und Krankenpfleger“, „Pflegehelferin“ / „Pflegehelfer“

²⁾ allgemeinen Gesundheits- und Krankenpflege, Kinder- und Jugendlichenpflege, psychiatrischen Gesundheits- und Krankenpflege

³⁾ Nicht Zutreffendes streichen.